



© Bruno Klomfar

Die alte Ufermauer wird diffizil als Linie aufgenommen. Das schlichte Badehaus steht an der Stelle des ehemaligen Schiffsstegs und wird ganzjährig genutzt. Mit Sonnenterrasse und Strandcafé entsteht ein neuer Treffpunkt. Die Erschließung erfolgt über einen vierzig Meter langen Steg radial zur Uferpromenade. Die Verlängerung der Brücke führt wiederum direkt in den Garten vor Lobby und Foyer des Seehotels.

Pfähle und Bodenplatte sind betoniert, alles andere aus heimischer Weißtanne. Aus der rundum geschlossenen Holzbox klappen die Flächen der Holzfassade in Betrieb vollständig zu Sonne und See auf. Dies erlaubt vielfältige Erscheinungs- und Nutzungsmöglichkeiten, Innen wie Außen. Das Cafe-Restaurant ist rundum verglast und gibt den Blick auf den See frei. Auf dem Sonnendeck ist es ruhig und es ist spürbar, dass man sich mitten auf dem See befindet.

Die unbehandelte, heimische Tanne stammt vom Pfänderstock, dem Hausberg von Bregenz. Der Steg, der gesamte Außenbereich mit Sonnendeck, Terrasse und die Treppe sind mit Lattenrost aus Tanne (60/60) belegt, im Innenbereich sind der Riemenboden und die abgehängte, akustisch wirksame Deckenschalung aus Tanne. Die Wandverkleidungen sind aus Fichten- Dreischichtplatten. Nur die Funktionsräume, wie Küche, WC's, sind verflieset.

Das Badehaus verfügt über kontrollierte Be- und Entlüftung. Mittels Heizregister erfolgt die Einbringung der Wärmeenergie über die Lüftungsanlage durch Luftwärmepumpe, so kann das Cafe-Restaurant sehr rasch erwärmt werden. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Badehaus Am Kaiserstrand

Am Kaiserstrand 1
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR

Lang + Schwärzler

BAUHERRSCHAFT

Bauart Baurträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Hagen - Huster

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

01. Januar 2013



© Tom Madlener



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Badehaus Am Kaiserstrand

DATENBLATT

Architektur: Lang + Schwärzler (Theo Lang, Karl Schwärzler)
Bauherrschaft: Bauart Bauträger GmbH
Tragwerksplanung: Hagen - Huster (Elmar Hagen, Erich Huster)
Haustechnik / Elektro, Lichtplanung: Andreas Hecht
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2005 - 2009
Ausführung: 2009 - 2010

Bruttogeschossfläche: 272 m²
Nutzfläche: 936 m²
Bebaute Fläche: 583 m²
Umbauter Raum: 1.090 m³
Baukosten: 1,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 55,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 43,3 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2011
ZV Bauherrnpreis 2012 Nominierung
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2012, Nominierung



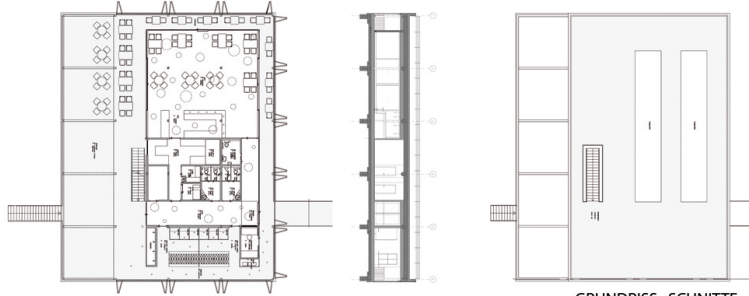
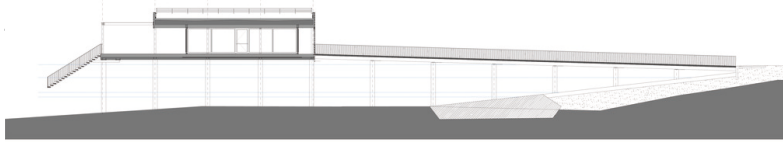
© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

BADEHAUS AM KAISERSTRAND

Badehaus Am Kaiserstrand



GRUNDRISS SCHNITTE 1:200

Projektplan